

RS Vwgh 1996/9/19 96/07/0040

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.09.1996

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §36 Abs5;
AVG §6 Abs1;
AVG §63 Abs3;
AVG §66 Abs4;
AVG §68 Abs4 Z1;
VStG §24;
VStG §51 Abs1;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1996/05/30 94/05/0370 2 Verstärkter Senat

Stammrechtssatz

§ 66 Abs 4 AVG bietet keine Grundlage dafür, eine Berufung wegen sachlicher oder örtlicher Unzuständigkeit der Berufungsbehörde zurückzuweisen, weil die Zuständigkeit der Berufungsbehörde nicht als ZULÄSSIGKEITSVORAUSSETZUNG iSd § 66 Abs 4 AVG angesehen werden kann (mit ausführlicher systematischer Begründung im Erkenntnis). In diesem Sinn muß daher auch die Judikatur des VwGH zu den Zulässigkeitsgründen für die Berufung (Hinweis E 3.12.1980, 3112/79, VwSlg 10317 A/1980), die mit Prozeßvoraussetzungen für das Berufungsverfahren gleichgesetzt werden (Hinweis E 1.6.1970,

475/69), eingeschränkt verstanden werden (Abgehen von E 17.5.1988, 88/04/0011, E 24.2.1993,92/02/0309, E 14.4.1993, 93/18/0092, E 20.12.1993,93/02/0226, E 19.4.1994,94/11/0095, E 20.5.1994,93/02/0239, E 21.3.1995, 95/11/0024).

Schlagworte

Inhalt der Berufungsentscheidung Voraussetzungen der meritorischen Erledigung Zurückweisung (siehe auch §63 Abs1, 3 und 5 AVG) Verhältnis zu anderen Materien und Normen AVG Wahrnehmung der Zuständigkeit von Amts wegen Zurückweisung wegen Unzuständigkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1996070040.X02

Im RIS seit

24.01.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at